

## WINDISCH: Feierlichkeiten nur mit Anmeldung Weihnachtsgottesdienst

Unter Einhaltung aller Vorschriften werden dieses Jahr die Weihnachtsgottesdienste im Pastoralraum Region Brugg-Windisch gefeiert.

Trotz Einschränkungen hat sich der Pastoralraum nicht davon abhalten lassen, auch dieses Jahr ein feierliches Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Kinder, die seit Wochen mit grossem Eifer dafür geübt hatten, die Weihnachtsgeschichte szenisch darzustellen, haben das Krippenspiel vorgän-

gig als Film aufgenommen. So können sie aktiv den Weihnachtsgottesdienst unter Einhaltung aller Schutzvorschriften mitgestalten. Sämtliche Krippenspiel-Familienfeiern für Kinder werden in fünf Kirchenzentren (Brugg, Birr-Lupfig, Riniken, Schinznach-Dorf und Windisch) zweifach gefeiert. Ausserdem erklingt in allen Gottesdiensten am 24. Dezember am späten Abend und am Weihnachtsfeiertag festliche Musik mit Orgel und Solistinnen und Solisten an diversen Instrumenten. Details für Anmeldungen und Informationen sind unter [www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch) zu finden. GA



Stellvertretend für über 300 Mitarbeitende sind 8 Abteilungen präsent, um das Zertifikat entgegenzunehmen

BILD: ZVG

REGI-OOH!-N  
**SCHINZNACH-BAD: Erfolg für Bad Schinznach AG**

## Schöne Qualitätsauszeichnung

Der Bad Schinznach AG wird nach dreitägigem Assessment Ende Jahr die angestrebte höhere Qualitätsstufe «Recognised for Excellence» verliehen.

Das Qualitätsverständnis ist in allen Geschäftsbereichen verankert und wird im Arbeitsalltag von den Mitarbeitenden mit Qualitätsstandards umgesetzt und gelebt. 2011 hat die Bad Schinznach AG die erste Stufe des EFQM-Anerkennungsprogramms «Committed to Excellence» erreicht, 2016 folgte die Qualifizierung für die nächsthöhere Qualitätsstufe «Committed to Excellence 2 Star». Daniel Bieri, Vorsitzender der Geschäftslei-

tung, ist sehr zufrieden: «In den letzten Jahren haben wir unser Managementsystem basierend auf dem EFQM-Modell stetig weiterentwickelt und Optimierungen in vielen Bereichen zur Erfüllung unserer hohen Qualitätsansprüche erzielt. Die Auszeichnung freut uns sehr.»

### Der Bewertungsprozess

Zwei Assessoren der Swiss Association for Quality haben vom 2. bis 4. November mit 28 Mitarbeitenden aus verschiedenen Geschäftsbereichen und über alle Hirachiestufen 24 Gespräche geführt. Die Interviews dienten der Erhebung des Qualitätsverständnisses nach dem Kriterienmodell EFQM in der Bad Schinznach AG. Der Schlussbericht der Assessoren

zeigt die wichtigsten Ergebnisse sowie die erreichte Punktzahl auf. Für die nächsten drei Jahre hat sich die Bad Schinznach AG für die Stufe «Recognised for Excellence» qualifiziert.

### Das Modell

Das EFQM-Modell ist ein Qualitätsmanagementsystem, das von der «European Foundation for Quality Management» entwickelt worden ist. Das Unternehmensmodell bietet eine ganzheitliche Sicht und unterstützt beim Aufbau und der Weiterentwicklung von umfassenden Managementsystemen. Für Unternehmen sind sechs verschiedene Stufen erreichbar. In Europa wird das Modell von über 30 000 Organisationen und Firmen genutzt. GA



## Licht für Frieden und Hoffnung

Kinder und Jugendliche verteilen am Samstag, 19. Dezember, in Brugg und Windisch das Friedenslicht, das an einer Kerze in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet wurde. Am Vormittag in der Nähe von Migros und Coop in Windisch und am Nachmittag vor der Credit Suisse (Märt-Platz) in Brugg.

BILD: ZVG

## TIPPS UND TRENDS

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Passend zu Weihnachten: Ohrhinge aus edlem Metall

BILD: ZVG

## Haben Sie das passende Geschenk?

Olivia Schaffner bedient ihre Kunden in ihrer Goldschmiede. Hier finden sich wertvolle Weihnachtsgeschenke.

In der Goldschmiede von Olivia Schaffner erwartet Sie ein schönes Sortiment an Schmuck, Perlen und eine kleine, aber feine Auswahl an handgefertigten Unikaten aus verschiedensten Materialien. In herzlichem und persönlichem Ambiente können Sie diese anprobieren und sich individuell beraten lassen. Im Atelier in Lupfig haben Kundinnen und Kunden die Mög-

lichkeit, ihre persönlichen Wünsche einzubringen. Kommen Sie vorbei!

### Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr. Montag und Donnerstag geschlossen. Samstag nach Vereinbarung. Letzter offener Tag in diesem Jahr ist der Mittwoch, 23. Dezember.

**Olivia Schaffner**  
Goldschmiede  
Flachsacherstrasse 16  
5242 Lupfig  
Telefon 056 444 99 88  
mail@oliviaschaffner.ch  
www.oliviaschaffner.ch

ZVG

## REGI-OOH!-N

## Die Schätze der Region Brugg entdecken

## Darauf hat die Region gewartet

Die Eröffnung des CenturionTowerhotels und des Restaurants Ignis steht kurz bevor. Ein Gewinn für die Region!

Am Montag, 14. März, ist es so weit: Das CenturionTowerhotel nimmt den Betrieb auf. Die in der Region Brugg aufgewachsene Direktorin Sandra Schuler wird mit ihrer jugendlichen Frische genau diesen frischen Wind, ein neues Gesicht in die lokale Hotellerie bringen. Nach Lehr- und Wanderjahren in Würtenlingen, Davos, Lenzburg, Villigen, Aarau, Kloten - und China(!) übernimmt sie nun erstmals die volle Verantwortung für einen komplexen Hotel- und Restaurationsbetrieb. Zwar wirkte sie schon zuvor verschiedentlich als stellvertretende Geschäftsleiterin, «aber letztlich hatte diese Position etwas Unerfülltes an sich; es war immer noch ein Stv. vor meinem Stellentitel. Nun darf ich mitentscheiden und selber entscheiden, trage aber natürlich auch die Verantwortung dafür», sagt die angehende Direktorin.

### Haustiere willkommen

Weder das Restaurant Ignis noch das CenturionTowerhotel ist bereits startbereit. Es fehlen noch wesentliche Elemente der Innenausstattung. Aber es bleiben ja gute zwei Monate; schon ab dem 8. Februar können Zimmer gebucht werden. Das Angebot an unterschiedlichen Raumtypen ist breit gefächert: Vom einfachen Einzel-



Hoteldirektorin Sandra Schuler

BILD: ZVG

zimmer ab 115 Franken über gut ausgestattete Doppelzimmer für 220 Franken zu Familien- und Dreibettzimmern bis hin zu Appartements mit Küche für längere Aufenthalte sind es insgesamt über sechzig Zimmer. Das Hotel füllt damit eine schmerzliche Lücke im bisherigen Fremdenzimmer-Angebot unserer Region: Endlich finden grössere Personengruppen die Möglichkeit, in derselben Loka-

lität unterzukommen. Und dies im mittleren Preissegment. Selbst Haustiere dürfen ihre Herrchen und Frauchen ins Zimmer begleiten.

### Feuer ist warm!

Modern, aber keineswegs kühl-sachlich wird sich das Restaurant Ignis (lateinisch für Feuer) präsentieren. Viel Holz wird für eine wohnliche, warme Atmosphäre sorgen. Die Küche soll

für alle etwas Passendes bieten, sieht aber einen Schwerpunkt in jeder Art von Fleischspeisen vor, von saftigen Spare ribs bis hin zu exquisiten Steaks, am Knochen im haus-eigenen Dry Ager gereift. Ein weiteres Markenzeichen ist das ungewöhnlich grosse Angebot vor allem an Rotweinen in allen Preiskategorien.

### Nähe zum Campus

«Bestimmt bietet unsere Vernetzung mit den andern Aargauhotels zusätzliche Optionen, sei es im Personalwesen oder bei der Bewältigung von jeglichen Bedürfnissen der Kundschaft», sagt Sandra Schuler, und sie unterstreicht auch die örtliche und organisatorische Nähe zum Campus. Dass der Start nun ausgerechnet in die Corona-Zeit fällt, ist zwar bedauerlich, aber nun mal nicht zu ändern. Schuler ist zuversichtlich, dass sie mit ihrem Team das «Centurion»/«Ignis» trotzdem gut in Fahrt bringt - und sie freut sich jetzt schon auf die Nach-Corona-Zeit.

## REGI-OOH!-N

Die Rubrik weist auf touristische Angebote der Region Brugg hin. Verantwortet wird sie von: Aargau Tourismus, Brugg Regio Standortförderung, Bad Schinznach AG, Jurapark Aargau, Museum Aargau-PostAuto AG und dem Verein Tourismus Region Brugg.